

TartariaBritannicaMAGAZIN

07:18

Seit Jahrhunderten herrscht, dass Pompeji sein feuriges Ende in 79 n. Chr. erreichte, begraben unter dem katastrophalen Ausbruch des Vesuvs. Eine faszinierende Reihe von Beweisen deutet jedoch auf eine alternative Zeitleiste hin, die Pompejis Bestattung im frühen 18. Jahrhundert darstellt, vielleicht sogar im Jahr 1700. Diese Hypothese zeigt sich aus Diskrepanzen in historischen Aufzeichnungen, Anomalien in der Kartographie, Referenzen in Literatur und Zeugenaussagen und sogar physischen Artefakten, die die etablierte Erzählung herausfordern. Könnte Pompejis Bestattung ein viel jüngeres Ereignis sein, als wir glauben gemacht wurden?

Karten und kartografische Evidence: Eine direkte Herausforderung an die Timeline



Wenn Pompeji in 79 n. Chr. begraben wurde und über 1.500 Jahre in der Geschichte

verloren ging, warum stellen Karten aus den 1500er und 1600er Jahren sie als blühende Stadt dar? Dieser Widerspruch ist einer der stärksten Beweise, die darauf hindeuten, dass Pompeji viel später begraben worden sein könnte als bisher angenommen.

Karten wie die von Ortelius (1584) und andere Darstellungen aus dem 17. Jahrhundert begehen Pompeji inmitten blühender Siedlungen. Waren diese Fehler, oder deuten sie auf eine neuere Beerdigung hin? Darüber hinaus erwähnen Berichte von Reisenden in dieser Zeit Ruinen, die teilweise intakt erscheinen - was möglicherweise darauf hindeutet, dass Pompejis letzte Grabung nicht so alt war, wie wir annehmen.

Renaissance-Era-Artefakte, die in "alt" Pompeji begraben wurden



Sortiment der chirurgischen Instrumente aus den Vesuvischen Städten im Neapel-Museum. Quelle.

Ein weiteres Puzzleteil liegt in den technologischen und künstlerischen Funden, die aus den Ausgrabungen Pompeji ausgegraben wurden. Unter ihnen sind medizinische Instrumente mit komplizierten Schrauben und Designs, die mit denen übereinstimmen, die in der Zahnmedizin und Gynäkologie des 17. Jahrhunderts verwendet wurden. Diese Werkzeuge, die oft als Beweis für römische Raffinesse genannt werden, weisen auffallende Ähnlichkeiten mit denen, die in der Renaissance entwickelt wurden.

Darüber hinaus zeigen Wandmalereien, die in der Boscoreale Villa gefunden wurden, einen terrestrischen Globus mit ungefährender Perspektive - ein Maß an kartographischem Wissen, das nicht häufig der Antike, sondern der Renaissance-Ära zugeschrieben wird.

Noch schockierender ist ein christliches Tabernakel, das in Herculaneum gefunden wurde

und ein katholisches Kreuz über einem Altar zeigt. Wenn Pompeji und Herculaneum in 79 n. Chr. begraben wurden, Jahrhunderte bevor das Christentum dominant wurde, wie erklären wir solche Artefakte?

Der Ausbruch von 1631 und seine Auswirkungen auf Pompeji



Eine Gedenktafel vor der Pharaonen-Menella-Villa in der Nähe von Neapel ehrt die Opfer des Ausbruchs von 1631 und nennt Pompeji und Herculaneum ausdrücklich als betroffene Städte. Wenn Pompeji seit 79 n. Chr. verloren gegangen wäre, warum sollte eine Tafel aus dem 17. Jahrhundert es erwähnen?

Darüber hinaus beschreibt die Zeugenaussagen aus der Zeit eine katastrophale Eruption im Jahr 1631, bei der Joannes Baptistae Berichte aus erster Hand und Radierungen der Katastrophe zusammenstellt. Diese Aufzeichnungen erwähnen speziell Pompeji und Herculaneums - Städte, die seit der Antike angeblich unbekannt waren. Könnte dies darauf hindeuten, dass Pompeji vor seiner letzten Beerdigung noch bekannt, bewohnt oder zumindest teilweise sichtbar war?

Gegenargumente und warum sie zu kurz kommen





Historiker argumentieren, dass Artefakte aus der Renaissance-Ära durch spätere Störungen hätten eingeführt werden können. Dies erklärt jedoch nicht, warum mehrere Artefakte – Fresken, Wandmalereien, medizinische Werkzeuge und christliche Reliquien – sich so perfekt auf die Technologie der Renaissance und die Ikonographie und nicht mit der Antike ausrichten.

Ein weiteres Gegenargument behauptet, dass die Karten der 1500er und 1600er einfach frühere Quellen kopierten. Doch wenn dies der Fall wäre, warum markieren mehrere unabhängige Kartographen über Jahrhunderte hinweg weiterhin Pompeji als eine bestehende Stadt?

- Architektur des Erasure
- Der Farnese Cup: Die 2000 Jahre alte Reliquie, die von Königen, Alchemisten und Kaisern gehalten wird
- Das verborgene Reich: Warum Tartaria wichtig ist

Was die Kontroverse um die Ananas betrifft - Historiker, die sie entweder als falsch identifizierte Frucht oder als Beweis für frühere Handelsrouten abtun. Aber wenn es im

alten Rom Ananas gab, warum erscheinen sie in keinem anderen Kunstwerk oder Texten bis nach Kolumbus? Das bleibt eine große ungelöste Frage.

Könnte das Teil eines größeren Musters sein?



Bodenmosaik mit Vögeln, Fischen und Obstkorb. Opus vermiculatum, Römisches Kunstwerk vom Ende des 1. Jahrhunderts v. Chr./beginn des 1. Jahrhunderts n. Chr. Quelle.

Wenn Pompeji später begraben wurde als behauptet, könnte dies auf eine breitere historische Umschreibung hindeuten? Gibt es andere Städte oder Katastrophen, die möglicherweise falsch waren?

Die Ozette-Stätte in Nordamerika, oft "The American Pompeii" genannt, wurde entweder 1560 oder 1700 von einer Schlammlawine begraben, wobei sich das letztere mit dem massiven Cascadia-Erdbeben und dem Tsunami ausrichtete. Wenn Pompejis wahre Bestattung auch um 1700 stattfand, wirft dies die Möglichkeit eines größeren globalen Umbruchs zu dieser Zeit auf, der vielleicht mit schlecht verstandenen planetarischen oder geophysikalischen Zyklen verbunden ist. Könnte es einen Grund geben, warum bestimmte katastrophale Ereignisse mehr alten Daten zugewiesen wurden?

Endgültige Herausforderung: Was ist Els verstümmelt worden?

